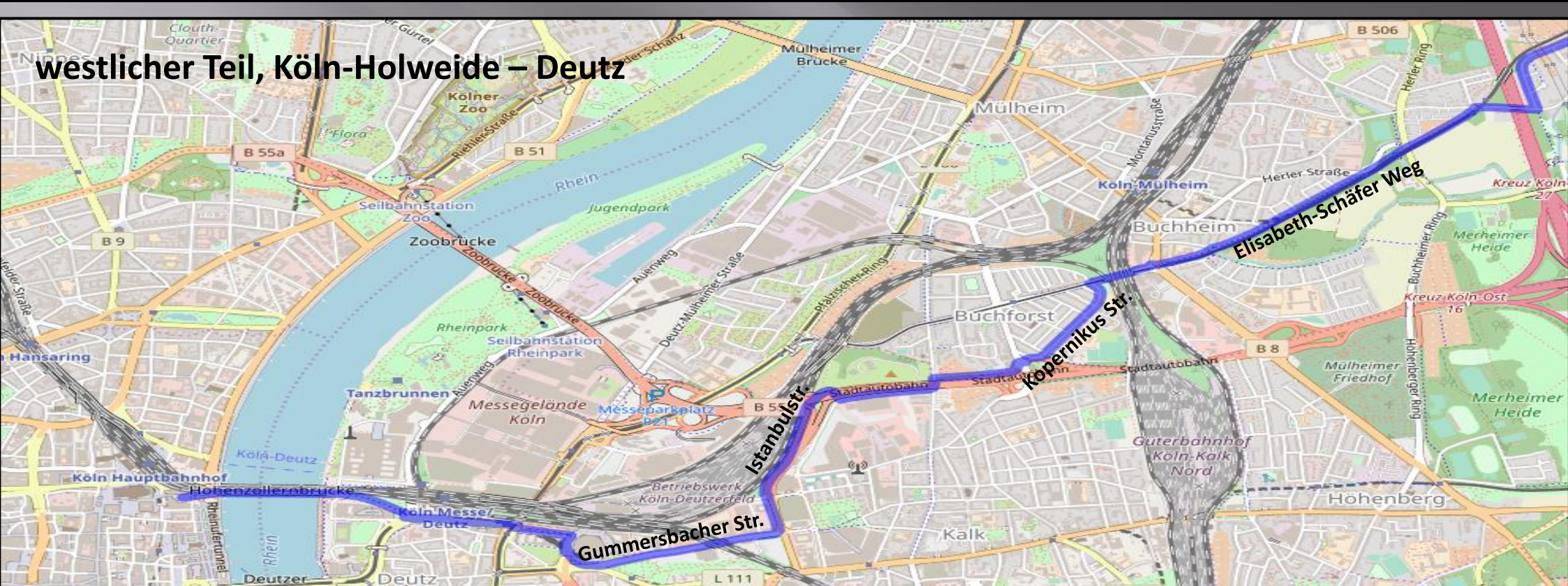


Radschnellweg GL-K östlicher Teil, Bergisch Gladbach – Köln-Holweide



westlicher Teil, Köln-Holweide – Deutz



Liebe Mitbewohner, liebe Mitbewohnerinnen,

der stark zunehmende Autoverkehr trägt wesentlich zum immer spürbarer werdenden Klimawandel mit teilweise katastrophalen Auswirkungen bei. Die Gesundheit vieler Menschen, insbesondere Anlieger von Hauptverkehrsstraßen wie der Bergisch Gladbacher Straße, ist durch Lärm und Schadstoffe erheblich gefährdet. Aus diesen Gründen haben engagierte Menschen aus Bergisch Gladbach und Köln vor einem Jahr die „Initiative Radschnellweg GL-K“ gegründet. Eine direkte, sichere und attraktive Radwegeverbindung auf einer der Hauptpendler Routen nach Köln soll möglichst viele Autofahrer/-innen zum Umsteigen auf das Rad bewegen. Einige Mitglieder unserer Initiative fahren fast täglich mit dem Rad von Bergisch Gladbach nach Köln. So entstand die von uns ausgearbeitete Fahrroute, die beim Finanzamt in Bergisch Gladbach an der Refrather Straße beginnt, über die ehemalige Trasse der Straßenbahn, Am Rodemich, die Gierather-, Strundener-, Hatzfeld- und Dabringhauser Straße weiter nach Holweide führt.

Die Strecke soll gut asphaltiert als Fahrradstraße gekennzeichnet werden, durchgehend vorfahrtsberechtigt sein und möglichst eine Breite von 4 m erreichen. Anwohner-, Taxi, Bus und Lieferverkehr bleiben natürlich weiter möglich. Über die Auswirkungen des von uns vorgeschlagenen Radschnellweges wollen wir informieren, uns mit Ihnen beraten und eine möglichst breite Unterstützung erreichen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Einladung zur Bürgerversammlung für den Stadtteil Holweide

**Donnerstag, den 06. Dezember 2018,
Neues Gemeindehaus K.-Holweide,
Maria-Himmelfahrt-Str.8
um 19 Uhr**

Information und Diskussion

Radschnellweg Bergisch Gladbach - Köln